

So einfach lackieren Sie verzinkte Zäune, verzinkte Geländer oder Dachrinnen:

Das benötigte Material:



- Malervlies
- Schleifpapier
- Schwamm
- Klares Wasser
- Salmiakgeist
- Spülmittel
- Handfeger
- Malerkrepp
- Handschuhe und Schutzbrille
- Schlitz-Schraubenzieher
- Alpina Anti-Rost Metallschutz-Lack
- Hochwertige Ringpinsel für lösemittelhaltige Lacke mit Naturborsten
- Folie oder Tüte
- Terpentinersatz oder Pinselreiniger

Beim Lackieren kommt es immer auch auf das richtige Werkzeug an: Bei den **Alpina Anti-Rost Metallschutz-Lacken** handelt es sich um Kunstharz-Lacke, daher eignen sich Pinsel aus Naturborsten, denn diese sorgen für die optimale Verarbeitung und den optimalen Verlauf.

Mit einem Pinsel können Sie auch direkt aus der Lackdose arbeiten. Greifen Sie bei größeren Flächen besser zu Lackrollern mit diesen können Sie schnell und einfach lackieren und sie sorgen für eine einheitliche und feine Oberfläche. Bei größeren Werkzeugen wie z.B. einem solchen Lackroller sollten Sie den Lack vorher in eine Lackwanne umfüllen.

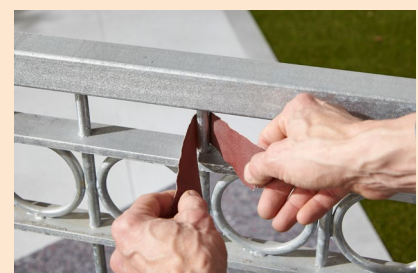
1. Schritt – das Anschleifen:



Bevor Sie mit dem Lackieren beginnen, sollten Sie die Umgebung schützen, indem Sie Malervlies auslegen. Nun schleifen Sie das verzinkte Objekt gut an, um die Oberfläche aufzurauen, so wird der nächste Schritt der Netzmittelwäsche noch wirkungsvoller.

★ Tipp der Farbexperten

Das Anschleifen von runden Streben und Bögen am Zaun geht besonders leicht, wenn Sie das Schleifpapier in Streifen schneiden und um die einzelnen Streben ziehen.



2. Schritt – die Netzmittelwäsche:



Eine Netzmittelwäsche ist bei Zink-Metallen und verzinkten Oberflächen vor dem Lackieren unbedingt notwendig, um die Zinksalze zu entfernen. Denn diese können die Bindemittel im Lack angreifen und zerstören. Die Folge davon: Der Anstrich haftet nicht richtig und kann im schlimmsten Fall abblättern.

Tragen Sie beim Herstellen und Auftragen der Netzmittelwäsche unbedingt Handschuhe und Schutzbrille!



Mischen Sie für die Netzmittelwäsche Salmiakgeist und Wasser im Verhältnis 1:10 und geben Sie anschließend ein paar Tropfen Spülmittel dazu. Salmiakgeist erhalten Sie im Baumarkt.

Bringen Sie mit einem Schwamm oder einem Schleifvlies die Mischung auf und bearbeiten die Oberfläche solange bis grülicher Schaum entsteht.



Lassen Sie den Netzmittelschaum 10 Minuten einwirken und spülen ihn dann gründlich mit klarem Wasser ab. Sobald die Oberfläche komplett getrocknet ist, können Sie mit dem Lackieren beginnen.

★ Tipp der Farbexperten:

Kleben Sie den Dosenrand mit Malerkrepp ab, so bleibt er sauber und Sie können nach dem Streichen die Lackdose wieder leicht mit dem Deckel verschließen. Wenn Sie ihn nicht abkleben, sollten Sie ihn vor dem Verschließen der Dose reinigen, da sonst Lackreste die Dose mit dem Deckel verkleben könnten.

Außerdem können Sie ein Stück Malerkrepp über der geöffneten Lackdose befestigen, um den Pinsel während des Lackierens daran abzustreifen – so wird der Rand nicht unnötig verunreinigt.

Um den Reinigungsaufwand nach dem Lackieren weiter zu verringern, kleben Sie auch das obere Ende der Borsten des Pinsels mit Malerkrepp ab.



3. Schritt – Spezial-Haftgrund auftragen:

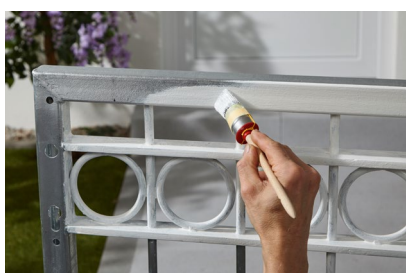


Öffnen Sie die Dose des Haftgrunds mit einem Schraubenzieher. Das geht am besten, wenn Sie Stück für Stück den Deckel rundum anheben. Wird der Deckel nur an einer Stelle kräftig angehoben, kann er sich verbiegen und schließt später eventuell nicht mehr vollständig.

Der **Alpina Spezial-Haftgrund** ist für alle Nichteisenmetalle wie Zink, Kupfer und Aluminium geeignet und ersetzt so auch einen Zinkhaftgrund.

Es kann sein, dass sich der Spezial-Haftgrund etwas abgesetzt hat. Das ist kein Qualitätsmangel, sondern ein normaler Vorgang, der über die Zeit eintreten kann. Damit er wieder eine gleichmäßige Konsistenz bekommt, rühren Sie den Haftgrund vor dem Streichen immer vollständig mit einem Rührholz auf.

Tragen Sie den **Alpina Spezial-Haftgrund** flächendeckend auf der gesamten Oberfläche auf, nur so ist eine optimale Haftung des Lacks auf dem Zink zu erreichen.



Lassen Sie den Spezial-Haftgrund für **6 Stunden trocknen**.

4. Schritt – Lack auftragen:



Rühren Sie den **Alpina Anti-Rost Metallschutz-Lack** sorgfältig auf.

Nun ist die Zinkfläche soweit vorbereitet, dass Sie sie mit Lack streichen können. Dazu den **Alpina Anti-Rost Metallschutz-Lack** flächendeckend auf der gesamten Oberfläche satt auftragen und anschließen für 8 Stunden trocknen lassen.



Nach einer **Trockenzeit von 8 Stunden**, sollten Sie eine weitere Schicht Lack streichen, damit die Rostschutzwirkung ausreichend gegeben ist.

★ Tipp der Farbexperten:

Streichen Sie den Pinsel anschließend gut aus und reinigen Sie ihn in Terpentinersatz oder Pinselreiniger.

